

Naturerlebnistipps

vom 21.05. bis 27.05.2022

Sa. 21.05.2022 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Der Ernstberg „beeindruckend und verzaubernd“

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf dem höchsten Vulkan der Westeifel mit fast 700 Metern Höhe. Auf dem Vulkangipfel Pfad geht es vorbei an schroffen Basalt und Lava Felsen, durch einen weitgehend naturbelassenen Wald mit mächtigen alten Buchen. Die vielen verschiedenen Moose, die die Felsformationen bewachsen, und die zahlreichen großen Zunderschwämme an den alten Bäumen schaffen eine wahre märchenhafte Atmosphäre. Fast am Gipfel angekommen lauschen Sie in einer beeindruckenden echten Lavagrotte der Sage vom „Kleintheischen“, einem Arbeiter, der vor langer Zeit nicht mehr aus einer Ernstberg Höhle heimkehrte. Anschließend gehen wir über den Gipfel des Schichtvulkans und weiter hinunter durch einen Mischwald mit einigen Totholz Baumstämmen voller bunter Schwämme und Pilze zum „Eifelblick“. Besonders für Familien geeignet. **Preis:** Familien 20 €, Gruppen 50 € **Treffpunkt:** 54550 Hinterweiler, Schutzhütte am Ernstberg, an der L 421 zwischen Hinterweiler und Waldkönigen **Info/Anmeldung erforderlich:** Arno Jakob Kauth, Tel: 06592 984669, Mobil: 0176 99 24 27 22, E-Mail: arnok62@web.de, min. 10 - max. 20 Pers.

Sa. 21.05.2022 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2½-3h

Zu Besuch bei „Kamillentraud“ und den Wild- und Heilkräutern der Vulkaneifel Naturerlebnis- und Kräuterwanderung

Die Wildkräuter und Heilpflanzen der Eifel wachsen vor unserer Tür, in den Wiesen und Wäldern. Unsere Großeltern und Vorfahren kannten und nutzen diese vielfältig. Heute sind die meisten in Vergessenheit geraten, doch warten sie darauf, wieder erinnert und entdeckt zu werden. Es lässt sich vieles von ihnen und über sie lernen, die Natur ist unser bester Lehrmeister! Wer etwas über sie erfahren will, ihre Nutzung und Verarbeitung, ist herzlich eingeladen, auf den Spuren der Kamillen Traud mit Kräuterfrau Trudi aus der Eifel auf die Suche zu gehen und die Heilkräuter durch spielerische Aktionen, schmecken, riechen, tasten oder einer Mutprobe kennen zu lernen. Und zum Abschluss gibt es ein selbstgemachtes Wald- und Wiesenparfüm zum Mitnehmen. **Preis:** Erw. 20 €, Familien 45 € (bis 6 J. frei) **Treffpunkt:** 56767 Kolverath, Hauptstraße Am Spielplatz **Info/Anmeldung erforderlich:** bis 2 Tage vorher, Tel: 06592 984344, Mobil: 01575 2207499, E-Mail: T.Osiewacz@t-online.de, min. 6 - max. 10 Erw.

Sa. 21.05.2022 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 4-5h / ca. 13 km
„Tausendjähriger Weg“

Leichte Rundwanderung Parkplatz Nähe Kosmos-Radweg bei Oberstadtfeld, entlang der Kl. Kyll, Niederstadtfeld, Blick in die Bettendorfer Lavagrube bei Oberstadtfeld und zurück zum Parkplatz. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung. **Preis:** keine Kosten **Treffpunkt:** Vorplatz FORUM, 54550 Daun **Info/Anmeldung erforderlich:** Eifelverein Wanderführer Siegfried Horn, Tel: 06592 9805 38, E-Mail: siegfried.horn@online.de

Sa. 21.05.2022 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3½h

Zwischen Kratern und Vulkanen: Naturerlebniswanderung um Bad Bertrich

Die Wanderung beginnt mit der Geschichte über das Heilbad Bertrich, Deutschlands einziger Glaubersalztherme, 32 Grad naturwarm. Der Weg führt uns dann über urige Felspfade durch ein Buchsbaumgebiet in eine einmalige Vulkanlandschaft. Vor 65.000 Jahren tobte hier das Magmafeuer und die gewaltigen Vulkanexplosionen mit dem ausgeflossenen Magma formten eine bizarre Landschaft. Eine besondere Flora und Fauna, Moose, Flechten und Farne begleiten uns durch die trichterförmigen Steilhänge. Am Kraterand des Hardmaars steigen wir durch eine 20 m hohe Lavawand mit Steinzeithöhlen – gewaltige Zeugnisse der Vergangenheit. Von den Höhen der Eifelhütte hat man aus der Vogelperspektive einen bezaubernden Talblick. Zu Tal besuchen wir die katholische Kirche und beenden unsere Naturerlebniswanderung inmitten eines Blumenmeers im Kurgarten von Bad Bertrich. – mit Kurt Immik **Preis:** pro Pers. 7 €, mit Gästekarte 6 € **Treffpunkt:** 56864 Bad Bertrich, Kurfürstenstraße 32, Tourist-Info **Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Info Bad Bertrich, Tel.: 02674 932222, E-Mail: info@bad-bertrich.de

Sa. 21.05.2022 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1½h

Öffentliche Führung

In einem kurzen Vortrag werden Sie die Geschichte des Observatoriums und seine wissenschaftliche Bedeutung kennenlernen. Anschließend besichtigen Sie eine Beobachtungskuppel und erhalten Informationen über die Teleskope und den Sternenhimmel. Bei der Besichtigung der historischen Instrumentensammlung und der Lehrmittel erhalten Sie wertvolle Hinweise zu den Instrumenten der Astronomen und im Lehrraum werden viele Phänomene des Himmels anschaulich erklärt. **Preis:** Erw. 5 €, Kinder 2,50 € **Treffpunkt:** 54552 Schalkenmehren, Observatorium Hoher List **Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Daun, Tel: 06592 95130

So. 22.05.2022 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 4-5h

Auf der Orchideenroute durch das Pflanzenparadies bei Mürtenbach ca. 4-5 Stunden

Pflanzenexkursion mit Elementen des Waldbadens und Achtsamkeitsübungen. Bei dieser Wanderung lade ich Sie ein den Alltagsstress hinter sich zu lassen und in entspannter Atmosphäre auf einer Strecke von ca. 9 km einzutauchen in die faszinierende Pflanzenwelt entlang des Braunebachs und des NSG Salmwaldmulde mit seinen Kalkmagerwiesen. Bewegung, Achtsamkeit, Naturerfahrung mit und für unsere Sinne, das Entdecken von wunderschönen Pflanzen und die Schönheit der Waldlandschaft, können eine Wohltat sein für Körper, Geist und Seele. Bitte denken sie für die Pausen an Ihre Rucksackverpflegung. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung anziehen, ggf. Sitzunterlage. **Preis:** 15 € pro Pers. **Treffpunkt:** 54570 Mürtenbach, Parkplatz an der Kyll **Info/Anmeldung erforderlich:** Elisabeth Schäfer, Tel. 06572 932739, Mobil: 0170 9378094 Email: elisa-schaefer@t-online.de, www.elisabeth-schaefer.info, min. 4 Pers.

So. 22.05.2022 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1½-2h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel - Heutiges Maar: Eichholz-Maar

Wir schreiben das Jahr 1811. Ein gewisser J.J. Tranchot, seines Zeichens französischer Geograph, reist durch die Eifel um die erste topographische Aufnahme der Rheinlande im Auftrage Napoleons durchzuführen. Zwischen den Orten Duppach und Steffeln greift er zu einem blauen Stift um einen kleinen See mit Namen Gussweiher in seine Karte einzuzeichnen. Über die Entstehung dieses kleinen Sees wusste Tranchot noch wenig. Sie aber können es erfahren auf einer erlebnisreichen Wanderung zu diesem schönen Fleckchen Eifel. Denn dieses Gewässer zählt zu den geheimnisvollen 13, die die Vulkaneifel weltberühmt gemacht haben.

Treffpunkt: „Platz für alle“, 54597 Duppach, gegenüber Kirche **Preis:** 5 €, Kinder bis 12 J. frei **Gästeführer:** Alfred Graff, Mobil: 0172 266 1284, E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

So. 22.05.2022 um 13:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Kraft schöpfen – zur Ruhe kommen!

Besinnen – bewegen, begreifen auf dem „Rundwanderweg „Schöpfung bewahren“
Der Beginn sowie der Abschluss der Wanderung ist in der Weidenkapelle. Auf dem Rundwanderweg in der Nähe des Kloster Himmerod nehmen Sie die Natur und die Schöpfung mit all ihren Sinnen wahr. Am Wegesrand lassen wir uns von den Texten auf dem Steinstehlen inspirieren. Wir lassen die Texte auf uns wirken, lassen Sie ihren Gedanken freien Lauf und genießen Sie den Moment der Besinnung. Der intensive Kontakt mit der Umwelt und dem eigenen Ich wird durch kleine Übungen, Denkanstöße und Texte bereichert. Ziel ist es, unsere Achtsamkeit auf uns und die Natur zu richten, zur Ruhe zu kommen, Energie zu tanken und Wohlfühlfühle zu erfahren.

Bei einer kleinen Meditation in der Weidenkapelle nehmen wir Abschied von dem besinnlichen Ort, der Ihnen hoffentlich viel Kraft und Ruhe gibt. Nicht geeignet für Kinderwagen und Rollstuhl.

Preis: pro Person 15 € **Treffpunkt:** 54534 Großlittgen, Abtei Himmerod, Klosterladen, Abteistraße 3 **Info/Anmeldung erforderlich:** Christa Finken, Tel. 06597 3633, E-Mail: finken-christa@t-online.de, min. 6 Pers.

So. 22.05. und auch Mi. 25.05.2022 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3½h

„Die Munterley – mehr als nur Fels...!“

»Leben am Lot«: Lebensraum Dolomitgestein, Pflanzen- und Tiergesellschaften in der Steilwand. »Die Dolomiten«: Nicht nur in Tirol... aber warum auch hier in der Eifel? Hubi Hummel ging dieser Frage nach. »Hoch hinaus mit Blick hinunter«: Zu den schönsten Aussichtspunkten rund um das Munterley-Plateau. »Wo die Erde versinkt«: Was ist eine Doline? Entstehung der Munterley Dolinen an weltweiten Beispielen. »Wunschkreuz im Wald«: Gerolsteiner Brauchtum erleben, dort, wo in Stein gefasste Wünsche wahr werden. »Wohnen im Riff«: Das Buchenloch. Entstehung, Besiedelung, Pflanzen im Bereich des Höhleneingangs. »Wo einst Steine hagelten«: Am Rande der Hagelskaul, dem ältesten Vulkan auf der Ley. »Heißgeliebter Lebensraum«: Vulkankrater Papenkaul, ein junger Vulkan der besonderen Art. »Caiva Dea, Tempel der Matronen«: Besuch der gallo-römischen Tempelruinen auf der Ley. (Optional) »Besonderes Highlight«: Die Führung ist durchgängig in poetischen Versen gehalten. Eine handsignierte Mappe mit allen Vorträgen des Autors kann am Ende der Führung erworben werden. Wegstrecke ca. 5 km; trittsicheres, festes Schuhwerk erforderlich.

Preis: ab 16 Jahre 10 €, Familienpreis: 2 Erw. + 1 Kind (ab 10 J.) 20 €, jedes weitere Kind 3 €, Gruppen auf Anfrage **Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Digoistraße, Einmündung zum Albertinumweg **Info/Anmeldung erforderlich:** Hubertus M. Arendt - »Hubi Hummel«, Tel: 06591 8290016, Mobil: 0178 6816366, Email: Hubihummel@gmx.de

Naturerlebnistipps

vom 21.05. bis 27.05.2022

So. 22.05.2022 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h
Ab durchs Moor

Wanderung auf dem Moorpfad Ormont zur Prümquelle und durch das Mooregebiet Bragghenn. Während der 11 km langen Halbtagswanderung möchten wir die Spuren des Wassers in der Schneifel erwandeln. Vom Ausgangspunkt Ormont Kirche gehen wir hoch zum Vulkan Goldberg mit seinen Katzensgoldmineralien, erkunden die Prümquelle auf 650 m Höhe ü. NN. und durchqueren das Bragghenn, ein ca. 7000 Jahre altes Sattelhangmoor. Anschl. Einkehrmöglichkeit im örtlichen Gasthaus.

Preis: pro Person 5 €, Paare 8 €, Kinder bis 10 J. frei. **Treffpunkt:** 54597 Ormont, Kirche am Kirchweg **Info/Anmeldung erforderlich:** Andreas Wisniewski, Tel: 06597 5211, E-Mail: andreaswisniewski@hotmail.com

So. 22.05.2022 um 17:00 Uhr • Dauer ca. 3h
Pflanzen und ihre Lieder –

Abtauchen in eine Welt der Geschichten, Mythen und Lieder

In dieser Führung kombiniert Landschaftsmentorin Judith Marien Musik und Natur, stellt verschiedene Bäume und Kräuter in deren Lebensraum vor. Dabei wird Mythisches sowie Wissenswertes über deren Verwendung in Heilkunde und Küche erläutert. Zu jeder der Pflanzen singt die studierte Musikerin ein Lied, teils aus eigener Feder, teils aus Pop-, Liedermacher- und Volksliedgut. Die Musik baut so eine Brücke zur Welt der Pflanzen.

Preis: pro Person 15 € **Treffpunkt:** 54533 Oberöfflingen, Am Sportplatz **Info/Anmeldung erforderlich:** Judith Marien, Tel: 06574 900844, E-Mail: info@judithmarien.de www.judithmarien.de, min. 4 Pers.

Mo. 23.05.2022 um 09:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Wildkräuterführung „Bärlauch“, auf den Spuren wilder Pflanzen

So schmeckt die Eifel: Während eines ca. 2 km langen entspannten Kräuterspazierganges durch urige Wälder rund um den malerischen Ort Kerpen entdecken Sie gemeinsam mit anderen „Kräuterhungrigen“ unsere überwältigende Eifelnatur. Im Mittelpunkt dieser Kräuterführung steht der Bärlauch. Wir werden zu den reichen Bärlauchvorkommen der Eifel aufbrechen, ihn sammeln und seine Bestimmungsmerkmale, Verwechslер und die vielfältigen Anwendungsbereiche kennen lernen. Zudem lassen wir uns überraschen was uns die Schöpfung noch so schenken möchte und werden einige Frühlingskräuter entdecken.

Preis: Erw. 15 €, Kinder bis 6 J. frei, 6-16 J. 10 € (in Begleitung eines Erwachsenen) **Treffpunkt:** 54578 Kerpen/Eifel, Kleine Wildkräutermanufaktur, Schulstraße 20 **Info/Anmeldung erforderlich** bis 15 Uhr des Vortages: Manuela Elteste, Mobil/WhatsApp: 0162.9408944, www.kleine-wildkraeutermanufaktur.de, min. 4-15 Pers.

Di. 24.05.2022 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2½h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten“

Die geführte Erlebniswanderung führt vom historischen Bahnhofgebäude zur Helenenquelle mit köstlichem Gerolsteiner Mineralwasser im neuen Kurpark an der Kyll. Von dort geht es über naturbelassene Pfade hinauf zum Munterley Plateau auf den Gerolsteiner Dolomitfelsen. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und die Brunnenstadt. In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkaule erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Preis: pro Person 5, Paar / Familie 8 € **Treffpunkt:** 54568 Gerolstein, Tourist-Information Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4 **Info/Anmeldung erforderlich:** Tourist-Information Gerolstein, Tel.: 06591 133100, E-Mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Di. 24.05.2022 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1½h

Original Eifeler Lava-Kerze selber gießen

Erlebnis für Groß und Klein in der Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll Unter Anleitung von Wachsziehermeister Michael Moll werden Sie Ihre ganz persönliche Lavasteinkerze selber gießen. Diese „Original Eifeler Lavakerze“ wird mit heimischen Materialien aus der Vulkaneifel hergestellt. Das Brodeln und Zischen der heißen Lava, nebeliger Qualm wie bei einem echten Vulkanausbruch! Das Gießen der Lavatöpfchen hat seine ganz eigene Faszination. Dazu kommt die Füllung aus duftendem Bienenwachs, die jeder Teilnehmer in seine eigene Kerze einfüllt, mit dem passenden Docht versieht und abschließend mit einem Wabenstück dekoriert. Nebenbei erfahren Sie allerlei Wissenswertes und Amüsantes über die Geschichte des Wachslichtes und die Tradition dieses alten Handwerkes.

Preis: Workshop pro Pers. 5 €, zzgl. je Kerze 7,50 €, min. 6 Pers. **Treffpunkt:** 54531 Manderscheid, Kerzen- und Wachsmanufaktur Moll, Kurfürstenstr. 39 **Info/Anmeldung erforderlich:** Tel.: 06572 2180, E-Mail: mail@kerzenmoll.de

Mi. 25.05.2022 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Naturschutzgebiet Gerolsteiner Dolomiten mit Auberg, Munterley, Hustley, Buchenloch, Papenkaule, Juddekirchhof, Gerolsteiner Maar

Erleben Sie eine spannende, abwechslungsreiche Natur- Kulturwanderung zu den Gerolsteiner Dolomiten, den Wahrzeichen Gerolsteins. Hier stehen Felsen und deren Entstehung im Vordergrund. Sie sehen Höhlen, Kalkmagerrasen mit Dolinen und Wacholder; Trockenmaare mit Vulkanschichtungen und Lavaströmen; die Reste einer römisch-keltischen Tempelanlage und die Kasselburg en passage. Tolle Aussichten, Fernblicke und Nachdenkliches erwarten Sie.

Auf Wunsch dazu passendes Rahmenprogramm auf Anfrage.

Preis: pro Person 5 €, Kinder bis 14 J. frei

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, unter der großen Linde vor dem Bahnhof **Infos und Anmeldung erforderlich:** Beatrix Meier und Wolfgang Mende, Mobil: 0171/6988229, E-Mail: globalcon@web.de, min. 4 Personen ab 14 J.

Mi. 25.05.2022 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Salmwald – Rundwanderung Gerolstein-Dietzenley-Gerolstein mit Löwenburg, Heiligenstein, Büschkapelle, Waldlehrpfad

Auf dieser Natur-/Kulturwanderung steht der Wald im Vordergrund. Sie sehen die Löwenburg, den Heiligenstein, ein Wacholder-Naturschutzgebiet, steigen auf einen Vulkanberg mit keltischem Ringwall und Aussichtsturm, Grafenkreuz, Büschkapelle, einen abgeschiedenen Teich, markante Steine aus der Region, lernen die unterschiedlichsten Bäume und ihre Bedeutung kennen, sehen den idealen Waldrand und viel Mischwald. **Preis:** pro Person 5 €, Kinder bis 14 J. frei

Treffpunkt: 54568 Gerolstein, Naturkunde-museum, Hauptstr. 72

Infos und Anmeldung erforderlich: Beatrix Meier und Wolfgang Mende, Mobil: 0171/6988229,

E-Mail: globalcon@web.de, min. 4 Pers. ab 14 J.

Do. 26.05.2022 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

**Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus):
geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg**

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnher Määchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km).

Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich. Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei **Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Vulkanstraße, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar **Info/Anmeldung:** Dr. Frank G. Fetten, Mobil: 0172 8879345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de, min. 4 Erw.

Do. 26.05.2022 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1½h

Welcher (Vulkan-)Stein ist das?

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des Laacher See-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaares steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge en miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan. Für alle Altersklassen geeignet.

Preis: Erw. 8 €, Kinder u. Jugendl. 4 €, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: 54558 Gillenfeld, Vulkanstraße, Rezeption im Feriendorf Pulvermaar **Info/Anmeldung:** Dr. Frank G. Fetten, Mobil: 0172 8879345, E-Mail: info@feriendorf-pulvermaar.de, min. 4 Erw.

Naturerlebnistipps

vom 21.05. bis 27.05.2022

Fr. 27.05.2022 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2½h

Mit Ur- Opa Johann durch den Arensberg

Das war noch harte Arbeit mit harten Steinen – Auf dem Weg zur Arbeit mit Ur-Opa Johann erkunden wir gemeinsam den Arensberg und seine Umgebung. Unter anderem schauen wir, wie der mystische Stollen entstanden ist und gemeinsam gehen wir auf Spurensuche, wie der Abbau hier erfolgte. Ein Spaziergang durch den Vulkan aus einem neuen Blickwinkel, mit spannenden Geschichten und Spielen für Groß und Klein. Das Angebot richtet sich an Familien und wahlweise auch an Grundschulen (3.- 4. Schuljahr). Beleuchtet wird der Abbau, der Vulkanismus und die Geschichte des Arensbergs.

Festes Schuhwerk ist erforderlich! Der Weg ist nicht rollstuhlgeeignet. Es sind keine sanitären Anlagen vorhanden.

Preis: pro Person 8 €, Familien 30 € (2 Erw.+ Kinder),

Gruppen auf Anfrage

Treffpunkt: 54578 Walsdorf-Zilsdorf, Parkplatz Arensberg

Info/Anmeldung erforderlich: Anne Petry,

Mobil: 015155953286, E-Mail: petryanne@web.de,

min. 4 Pers.



Fr. 27.05.2022 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1½h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“ Von und mit der Natur leben - nachhaltige

Landnutzung heute: Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund.

Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen

wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie, warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse. **Preis:** Erw. 17 €, Kinder 4-14 J. 3 €, unter 3 J. frei, Familienkarte 2

Erw. + 2 Kinder 36 € **Treffpunkt:** 54558 Gillenfeld, Vulkanhof, Vulkanstraße 29

Info/Anmeldung erforderlich: Martina Regnier, Tel.: 06573 9529928, Mobil: 0175

8300325, E-Mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de



Veranstaltungskalender
www.geopark-vulkaneifel.de

